

Das Schloss auf dem Dominium

Über der Tür befindet sich die Inschrift "IHS 1678" Es ist anzunehmen, dass dies das Baujahr war. Dass es sich um ein weit größeres Schloss gehandelt haben muss, deuten die ausgedehnten Grundmauern an. Eine steinerne Brücke führte über den Wallgraben zum Eingang hin. Diese Brücke ist heute noch erhalten. Der Wallgraben zugeschüttet. 1677 übernahmen die Breslauer Jesuiten das Gut und haben voraus. das verwüstete Schloss, wie auch die Kirche, wieder aufgebaut.

Letzter Besitzer des Gutes war Graf von Seydlitz-Sandreczki. Letzter Gutsverwalter bis 1946 war Inspektor Hein, der auch das Schloss mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern Alice und Irene bewohnte. Ebenfalls war hier auch die Verwaltung untergebracht. Zu den beiden Dominiums in Lauterbach und Groß Ellguth gehörten insg. ca. 600 ha Ackerboden und ca. 200 ha Wald. Inspektor Hein verwaltete auch das Dominium in Groß Ellguth mit.

Im Sept. 2000 stellten Besucher fest, dass die Domäne nicht bewirtschaftet wird und das Schloss dringend renoviert werden müsste. Zur Zeit wohnen im Schloss 2 poln. Familien.

R. Domnick